

edi@l - Digit@l & Multimedi@l - Digit@l & Multimedi@l - Digi

C.A.T.S.

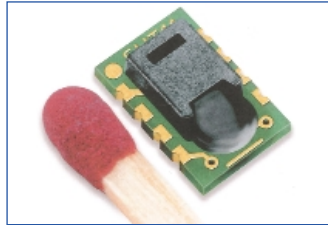
Programm zur Kühllastberechnung

Die C.A.T.S. Software GmbH, München, Entwickler von Haustechnik-Applikationen mit integrierten Berechnungen unter AutoCAD, erweitert ihre Produktpalette um ein neues eigenständiges Windowsprogramm zur Kühllastberechnung. Dabei bietet C.A.T.S. Software zwei unterschiedliche Berechnungsverfahren gemäß VDI 2078, das Kurzverfahren und das dynamische Verfahren. Die C.A.T.S. Berechnungen basieren auf einem gemeinsamen Datenmodell und sind in einer komfortablen und leicht zu bedienenden Windowsoberfläche integriert. Mit dem Kurzverfahren zur Kühllastberechnung nach VDI 2078 steht dem Anwender ein interaktives Berechnungsprogramm für die Ermittlung der Kühllast eines Raumes oder Gebäudes für fest vorgegebene Randbedingungen zur Verfügung. Speichereinflüsse im Raum infolge innerer und äußerer Strahlungslasten werden mit dem Konzept der Kühllastfaktoren, die Speichereinflüsse in den Außenwänden und Dächern über die äquivalenten Temperaturdifferenzen berücksichtigt. Wartungsvertragskunden von C.A.T.S. Software erhalten das Kurzverfahren kostenlos als Teil des kommenden Updates.

Sensiron

Erster digitaler Feuchtsensor

Die Sensiron AG, Zürich, präsentiert mit dem SHT11 nach eigenen Angaben den ersten digitalen Feuchte- und Temperatursensor der Welt. Das winzige SMD Sensormodul (Maße: $7,5 \times 5 \times 2,5$ mm, L \times B \times H) liefert ein kalibriertes digitales Signal für relative Feuchte und Temperatur und zeichnet sich



Sensor im Miniformat

dank vollständiger Kalibrierung und digitalem Output durch attraktive Systemkosten, hohe Anwenderfreundlichkeit und exzellente Langzeitstabilität aus. Zwei Sensorelemente, A/D-Wandler, Kalibrierung und digitale Schnittstelle sind auf einem Chip integriert. Das winzige Sensormodul (Maße: $7,5 \times 5 \times 2,5$ mm, L \times B \times H) liefert ein vollständig kalibriertes digitales Signal für relative Feuchte ($\pm 3,5$ % RH, ± 2 % auf Anfrage) und Temperatur ($\pm 0,5$ °C bis 25 °C). Damit spart der Kunde die bei konventionellen kapazitiven Sensorelementen aufwendige und kostenintensive Kalibrierung. Mittels digitaler 2-Wire-Schnittstelle kann der SHT11 direkt an einen Mikrocontroller angeschlossen werden, was eine einfache Systemintegration und reduzierte Kosten bedeutet.

Polenz

Internet 2002

Mitten in der heißen Phase der Klimasaison schaltet die Polenz GmbH, Norderstedt, ihren überarbeiteten Internet-Auftritt frei. Unter der bekannten Adresse www.polenz.de finden sich aktuelle Unternehmens- und Produktinformationen, detaillierte Produktbeschreibungen und weitere wichtige Informationen zum Download. Highlight der Website ist das nach dem Prinzip eines Online-Shops strukturierte Anfragemodul. Hier besteht die direkte Möglichkeit, für nahezu alle im Gesamtkatalog enthaltenen Geräte und Zubehörteile Informationen zu Preis und aktueller Verfügbarkeit zu erhalten.

KSB

Webshop für Pumpen und Armaturen

Einkaufen über das Internet – dies ist seit kurzem auch für die Kunden der KSB AG, Frankenthal, ein Thema. Der Pumpen- und Armaturenhersteller hat dazu in einigen Bereichen technisches Neuland erschlossen. Im KSB-Webshop finden Firmen ein Angebot von derzeit 3000 Pumpen und Armaturen sowie rund 500 000 Ersatzteilen. Der auf der SAP-Technologie basierende Webshop bietet die Möglichkeit, die gewünschten Produkte nach einer Vielzahl von Merkmalen auszuwählen. Dazu

gehören Bauart, Produktname und Anwendungsbereich der benötigten Pumpe oder Armatur. Detailinformationen zu den Produkten liefern beispielsweise Fotos, Baureihenhefte und Ausschreibungstexte. Alle diese Unterlagen können in verschiedenen Sprachversionen in Dateiform heruntergeladen werden. Das Unternehmen bereitet außerdem noch im laufenden Jahr die Integration eines Konfigurators vor, mit dem sich standardisierte Pumpen und Armaturen entsprechend der jeweiligen Betriebsdaten des Kunden auslegen lassen. Der Zugang zum Webshop erfolgt über die KSB-Homepage unter www.shop.ksb.com.